

Reglement Landesliga (2008)

Mannschaften

1. Eine Mannschaft besteht aus drei Einzelschützen. Es werden nur vollständige Mannschaften gewertet. Startberechtigt sind die Wettkampfklassen Jugend m/w und älter.
2. Die Mannschaften der Liga werden vor dem 1. Wettkampf nach der Rangliste der abgelaufenen Saison eingesetzt. Der oder die Absteiger aus der Regionalliga Nord wird an Position 1 bzw. 2 gesetzt. Dann folgen die in der Verbandsliga verbliebenen Mannschaften. Einsteiger bekommen die Plätze 7 bzw. 8. Ergebnisse der Auf- und Abstiegskämpfe finden keine Berücksichtigung.
3. Der Mannschaftsführer meldet zu Beginn eines jeden Wettkampftages die Mannschaft beim Kampfrichter. Beim ersten Ligawettkampf sind drei Stammschützen zu nennen, im ausliegenden Mannschaftsmeldebogen werden diese in der Rubrik 1-3 eingetragen. Diese Schützen dürfen während der laufenden Saison nicht mehr in den oberen Ligen eingesetzt werden. Die drei Schützen für das erste Match des Wettkampftages müssen zehn Minuten vor Wettkampfbeginn im Mannschaftsmeldebogen eingetragen sein. Danach ist eine Umstellung der Mannschaften nicht mehr gestattet. Ersatz-Teilnehmer sind zu kennzeichnen („E“ für Ersatz oder z. B. „II“ für Stamm-Teilnehmer aus der 2. Mannschaft). Ersatz-Teilnehmer ist ein Teilnehmer, der nicht für die Mannschaft als Stammtteilnehmer gemeldet ist, in der er starten soll. Ein Austausch der Schützen ist von Match zu Match erlaubt. Voraussetzung dafür ist, dass alle eingesetzten Teilnehmer Mitglied im NDSB sind und der Wechsel im Mannschaftsmeldebogen eingetragen wurde.
4. Je nach Platzierung in der Rangliste werden die Mannschaftsstartnummern ausgegeben. Die erste Zahl der Startnummer ist die Platzierung der Mannschaft, die sie innerhalb der Rangliste einnimmt. Die zweite Zahl ist dem Schützen zugeordnet. Die Startnummer eines Schützen hat keinen Einfluss auf die Reihenfolge seines Schießens in der Mannschaft.

Setzliste der Mannschaften für jeden Wettkampf:

	Scheibe 1+2	Scheibe 3+4	Scheibe 5+6	Scheibe 7+8
1. Match	5 - 4	2 - 7	1 - 8	3 - 6
2 Match	3 - 5	8 - 4	7 - 1	6 - 2
3. Match	4 - 7	1 - 6	2 - 5	8 - 3
4. Match	8 - 2	7 - 3	6 - 4	1 - 5
5. Match	7 - 6	5 - 8	3 - 2	4 - 1
6. Match	1 - 3	4 - 2	8 - 6	5 - 7
7. Match	2 - 1	6 - 5	4 - 3	7 - 8

5. Die Pos-Nr. ergibt sich aus der jeweiligen Platzierung. Für die weiteren Wettkämpfe 2, 3 und 4 ist die aktuelle Rangliste für das Setzen maßgebend.

7. Wettkampf-/Schießregeln

1. Jede Mannschaft ist für das eingesetzte Bogenmaterial verantwortlich (Bögen und Pfeile nach DSB-SpO). Jeder Mannschaftsschütze muss seine Pfeilschäfte mit seinem Namen oder Initialen dauerhaft beschriften.
2. Jede Mannschaft bestreitet bei jedem Wettkampf sieben Matches zu 24 Pfeilen. Es schießt jede Mannschaft gegen jede Mannschaft ein Match. Ein Match besteht aus vier Passen zu sechs Pfeilen (jeweils zwei pro Schützen). Diese müssen je Passe in zwei Minuten auf zwei senkrecht angeordnete Dreifachauflagen geschossen werden.
3. Die drei Mitglieder einer Mannschaft schießen in beliebiger Reihenfolge je zwei Pfeile. Jedes Mannschaftsmitglied schießt je einen Pfeil auf das Scheibenbild seiner Wahl. Auf jedem Spot wird nur der Pfeil mit dem niedrigsten Wert gewertet.
4. Der erste Schütze überscheitert beim Signal „Beginn des Schießens“ die 1-Meter-Linie und betritt die Schießlinie. Nur ein Schütze steht auf der Schießlinie, während die beiden anderen Schützen hinter der 1-Meter-Linie warten. Nur ein Schütze der Mannschaft darf sich vor der 1-Meter-Linie aufhalten. Der Schütze darf erst dann seinen Pfeil aus dem Köcher ziehen, wenn er auf der Schießlinie steht.
5. Die drei Mitglieder der Mannschaft sowie der Trainer können sich gegenseitig mündlich unterstützen, ob sie auf der Schießlinie stehen oder nicht. Der Trainer darf ein Fernglas benutzen und den Pfeilwert ansagen, jedoch nicht zur Schießlinie mitgehen.
6. Bei einem technischen Defekt läuft die Schießzeit weiter. Der Schütze kann die Schießlinie verlassen und den Defekt beheben oder einen bereitgestellten Ersatzbogen holen. In der Zwischenzeit kann einer der anderen Schützen bzw. beide Schützen ihre Pfeile schießen. Ist der Defekt behoben und verbleibt noch Zeit, kann auch dieser Schütze die restliche Zeit schießen. Falls ein vierter Schütze als Wechselschütze gemeldet wurde, kann dieser auch die restlichen Pfeile schießen. Bei Defekten gibt es kein Nachschießen außerhalb der regulären Schießzeit.

8. Strafen am Wettkampftag

1. Wird vor Beginn oder nach Ende der Schießzeit von zwei Minuten ein Pfeil geschossen, wird der Mannschaft der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen.
2. Schießt ein Mannschaftsmitglied pro Passe mehr als zwei Pfeile, so wird der Mannschaft der Pfeil mit dem höchsten Wert abgezogen und zusätzlich werden nur die zwei niedrigsten Pfeilwerte des betreffenden Schützen gewertet.
3. Zu frühes Überschreiten der 1-Meter-Linie durch den ersten Schützen und Wechselfehler innerhalb der Mannschaft werden mit einer Verwarnung geahndet. Beim zweiten gleichartigen Verstoß zeigt der Kampfrichter die gelbe Karte, beim dritten gleichartigen Verstoß zeigt der Kampfrichter die rote Karte und der Mannschaft werden zwei Ringe abgezogen.
4. Zu frühes Überschreiten der 1-Meter-Linie und vorzeitiges Herausziehen eines Pfeils aus dem Köcher, wenn der Schütze noch nicht auf der Schießlinie steht, werden sofort mit einer roten Karte bestraft. Der Mannschaft werden zwei Ringe abgezogen.
5. Wurde eine Mannschaft am Wettkampftag für einen Verstoß nach Ziffer 8.3 oder 8.4 bereits mit einer roten Karte bestraft, wird ihr eine zweite rote Karte gezeigt und der höchste zählende Pfeil der Mannschaft in diesem Match wird zusätzlich abgezogen.
6. Eine Bogenkontrolle wird von dem Kampfrichter vor jedem Wettkampftag durchgeführt. Stellt der Kampfrichter bei einer während des laufenden Wettkampfes stichprobenartig zusätzlich durchgeführten Bogenkontrolle fest, dass unerlaubte Materialien eingesetzt wurden/werden, wird der Schütze disqualifiziert und die Mannschaft verliert das Match mit 0:2 Punkten.

Termine 2008 / 2009

25.10.2008

15.11.2008

13.12.2008

17.01.2009

Diese Termine sind fest und nicht verschiebbar. Vorsiessen ist nicht möglich.
Über diesen Punkt kann und wird nicht diskutiert werden!

Ort & Zeit:

Beginn der Probpfeile ist jeweils um 14:00 Uhr in der Schulturnhalle Schmelz-Michelbach.

Gemeldete Schützen:

Herbert Volkmer

Maik Buwen (Mannschaftsführer)

Stefan Görden

Elmar Gouverneur

Sabine Quinten

Heiko Quinten

Nikolai Schorrardt

Philip Mattern

Training:

Donnerstags 19:15 - 21:00 Uhr.

Wer möchte, kann das aber auch am Freitag zur selben Zeit tun.